

raten und Gesprächen, unmittelbar vor einem größeren Auditorium anzuwenden. Deshalb wird die politische Erziehungsarbeit in den Strafvollzugseinrichtungen hauptsächlich in den Zellen in Form von Gruppen- und Einzelgesprächen, durch Lesungen schöngeistiger und politischer Literatur, Zeitschriften und Zeitungen durchgeführt. In der erzieherischen Arbeit mit besonders gefährlichen Rückfalltätern stehen also die individuellen Formen in der politisch-ideologischen, ethischen und rechtlichen Erziehung an erster Stelle. Für jeden Verurteilten wird außerdem unter Beachtung seiner persönlichen Besonderheiten ein individueller Erziehungsplan ausgearbeitet.

Die große Bedeutung der individuellen erzieherischen Arbeit mit besonders gefährlichen Rückfalltätern schließt die Durchführung von Formen der kollektiven Erziehungsarbeit wie Politunterricht, Gruppengespräche, Versammlungen, Lesen von Zeitschriften, Zeitungen, schöngeistiger und politischer Literatur, Filmvorführungen, unter ihnen nicht aus.

Der politische Unterricht in diesen Strafvollzugseinrichtungen wird je nach den Bedingungen für die Verurteilten einer oder zweier Zellen durchgeführt. Die Durchführungsmethode hängt von verschiedenen Umständen ab: von der Kenntnis der Zusammensetzung der Verurteilten, der operativen Lage, der Disziplin der Verurteilten sowie ihrem Bildungsniveau. Die Methode der Unterrichtsdurchführung kann in bedeutendem Maße das Thema bestimmen, jedoch muß der Unterricht stets offensiven Charakter tragen, energisch und kämpferisch durchgeführt werden. Der Unterrichtsleiter muß im Falle provokatorischer Ausfälle Verurteilter diesen eine entschiedene Abfuhr erteilen. Er muß sich darauf sorgfältig vorbereiten, den Inhalt des Unterrichts tiefgründig und vollständig kennen und ihn gut planen. Der Politunterricht kann durch das Vorlesen und Kommentieren von (kurzgefaßtem oder ausführlichem) Material, das in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht wird, durchgeführt werden.

Ungeachtet der politischen Unwissenheit eines bedeutenden Teils besonders gefährlicher Rückfalltäter stellen viele von ihnen dem Unterrichtsleiter gern politische Fragen. Diese Tendenz der Verurteilten muß für die Gruppengespräche in Frage- und Antwort-Form ausgenutzt werden. Dabei darf „scharfen“ Fragen nicht ausgewichen werden. Ein gut vorbereiteter Propagandist kann stets überzeugend und allgemeinverständlich auf jede beliebige Frage antworten. Ist die gestellte Frage jedoch besonders kompliziert und nicht sofort zu beantworten, muß die Antwort bis zum nächsten Gruppengespräch auf geschoben werden. Auch der Unterrichtsleiter selbst kann Fragen stellen.

Die breiteste Anwendung findet das Lesen von Zeitungen, Zeitschriften, schöngeistiger und politischer Literatur. Beauftragte Verurteilte